

Hygienekonzept der Elternschule Eidelstedt für Gruppen und Einzelgespräche, sowie für Termine im Freien

1. Durch eine Anmeldung werden die Daten der Besucher erfasst.
2. Alle Besucher warten mit Abstand im Hausflur und treten dann einzeln ein.
3. Beim Betreten der Elternschule tragen alle einen Mundschutz. In Absprache mit den Teilnehmern kann der Mundschutz während des Kurses weggelassen werden, denn Kleinkinder brauchen die Mimik der Erwachsenen.
4. Nach dem Betreten des Raumes und vor dem Verlassen werden die Hände desinfiziert.
5. Es wird auf die Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 m geachtet.
6. Alle Besucher werden auf die Hygienemaßnahmen (Hustenetikette, Abstand, Händehygiene) nicht nur auf Aushängen, sondern auch persönlich hingewiesen.
7. Es wird kein Essen ausgegeben! Als Getränk steht Wasser bereit, verschieden farbige Kunststoffbecher sind vorhanden. Weiße Kaffeebecher müssen namentlich gekennzeichnet werden.
8. Im Spielhaus mit den bunten Tassen kann auch Kaffee ausgeschenkt werden. Wenn sich die Eltern ihr Frühstück selbst mitbringen, kann im Spielhaus auch gefrühstückt werden.
9. Die Fenster sind während unserer Veranstaltungen geöffnet. Vorher und nachher sollte gelüftet werden.
10. Drinnen darf nur gesungen werden, wenn ein Mindestabstand von 2,5 Metern eingehalten werden kann. Kreative Lösungen sind vorzuziehen.
11. Nach einer Veranstaltung werden alle Spielsachen, Materialien und Türklinken gründlich gereinigt und der Raum gelüftet. Bei den Baby- und Krabbelgruppen wird empfohlen eigenes Spielzeug mitzubringen.
12. Bei Angeboten auf Spielplätzen wird ebenfalls auf Abstände geachtet und die Daten nach Möglichkeit erfasst.
13. Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung ist der Zutritt der Elternschule nicht gestattet. Das betrifft die Honorarkräfte ebenso wie die Besucher. Bei Erkrankung der Mitarbeiter und /oder Besucher wird umgehend die Leitung informiert.